

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses

Sitzungstermin	Mittwoch, den 11.02.2026		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	16:30 Uhr
Sitzungsort	Technisches Rathaus, Hirschenstr. 2, Fürth - Sitzungssaal, Rückgebäude, Zi. 160		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Brenner, Ruth

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.

Mit den Nachträgen zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

In der Zeit zwischen 15 Uhr und 15.08 Uhr vertritt der Stadtrat Maurice Schönleben den Oberbürgermeister und somit den Vorsitzenden des Bau- und Werkausschusses und übernimmt die Begrüßung und die Anträge zur Tagesordnung, Genehmigung der Tagesordnung und die Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss -ö-

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.01.2026
2. Neugestaltung Königstraße, Ergänzungsplanung Königstraße - Einmündung Friedrichstraße, Vorplanungsbeschluss
3. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 117 - "Hallenbad am Scherbsgraben"
4. Bebauungsplan Nr. 117 "Hallenbad am Scherbsgraben", hier: Satzungsbeschluss
5. Wegweisende Beschilderung für den Radverkehr
6. Generalsanierung Kinderspielplatz Friedensanlage mit Neuanlage Beachvolleyballfeld - Projektgenehmigung
7. Baumpflanzungen in der Südstadt - Festlegung der weiteren Vorgehensweise
8. Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289 und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen
9. Straßenrechtliche Verfahren

Bebauungsregelungen

10. Aufstockung und Umbau der Tanzschule Streng
11. Mitteilungen - mündlich

Anfragen und Anträge -ö-

12. Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.01.2026 - Erweiterung Bolzplatz Rennweg in Oberfürberg
13. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2026 - Bericht externes Reinigungspersonal
14. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.02.2026 - Weitere Sitzgelegenheiten am Wasser
15. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.02.2026 - Neuer Platz für den "Kugelbrunnen" im öffentlichen Raum
16. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.02.2026 - Winterdienst in den Pausenhöfen

17. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.02.2026 - Pflege der Pétanque-Bahnen im Südstadtpark

18. **Werkausschuss -ö-**
Entwässerung Hafengebiet
Grundsatzbeschluss nach Ziff. 2.4 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

19. Bericht der Werkleitung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss -ö-

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.01.2026	
TOP 1	Beschluss-Nr. 16/2026
Protokollnotiz:	
Beschluss: Die Niederschrift vom 14.01.2026 hat in der Sitzung am 11.02.2026 aufgelegt.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Neugestaltung Königstraße, Ergänzungsplanung Königstraße - Einmündung Friedrichstraße, Vorplanungsbeschluss	
TOP 2	Beschluss-Nr. 17//2026
Protokollnotiz: Die Baureferentin erläutert die aktuelle Planung. Der Leiter des Stadtplanungsamtes Herr Schubert teilt auf Nachfrage mit, dass zu Beginn einige weitere Baumpflanzungen geplant wurden, diese jedoch bei der Instruktion, aus verschiedenen Gründen, wie Leitungsverläufen im Untergrund, nicht realisiert werden können. Bei der detaillierten finalen Planung kann es jedoch sein, dass ein weiterer Baum durch eine Kübelpflanze ersetzt werden muss, da auch hier die Platzverhältnisse für den Wurzelbereich ggf. nicht ausreichen. Seitens der CSU-Fraktion wird bedauert, dass durch diese Planungen die Stellplätze vor dem Restaurant El Floridita ganzjährig wegfallen werden. Aktuell sind hier zumindest in den Wintermonaten Stellplätze möglich, während das Restaurant keine Außenbestuhlung hat. Hierzu wurde festgestellt, dass auf der anderen Straßenseite zukünftig feste, ganztägig nutzbare Stellplätze geschaffen werden. Herr Oberbürgermeister Dr. Jung merkt an, dass der neugestaltete Platz mit attraktiver städtebaulicher Qualität, sowohl für die gesamte Stadt als auch für die Nachbarn eine hohe Bedeutung und Verbesserung der innerstädtischen Lebensqualität haben wird.	
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Ergänzungsplanung „Neugestaltung Königstraße - Einmündung Friedrichstraße“ vom 18.12.2025 als Vorplanung und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung der weiteren Bearbeitung im Rahmen der Ausführungsplanung zur Gesamtmaßnahme „Neugestaltung Königstraße“.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 12 Nein: 3 Anwesend: 15	

Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 117 - "Hallenbad am Scherbsgraben"	
TOP 3	Beschluss-Nr. 18/2026
Protokollnotiz: Die Baureferentin teilt auf Nachfrage mit, dass es sich hierbei um den Beschluss zum städtebaulichen Vertrag und nachfolgend um den Beschluss des Bebauungsplanes handelt und detaillierte Planungen erst später erfolgen.	
Beschluss: 1. Der Bau- und Werkausschuss/ der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung sowie den Entwurf des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 117 „Hallenbad am Scherbsgraben“ zur Kenntnis. 2. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/ der Stadtrat beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 117 „Hallenbad am Scherbsgraben“ und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Vertrag zu unterzeichnen.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Bebauungsplan Nr. 117 "Hallenbad am Scherbsgraben", hier: Satzungsbeschluss	
TOP 4	Beschluss-Nr. 19/2026
Protokollnotiz:	
Beschluss: 1. Den Ausführungen und Abwägungsvorschlägen des Baureferates wird beigetreten. 2. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/ der Stadtrat schließt sich den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung an und beschließt den Bebauungsplan Nr. 117 sowie die dazugehörige Begründung (mit Anlagen) als Satzung. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB zu veranlassen.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Wegweisende Beschilderung für den Radverkehr	
TOP 5	Beschluss-Nr. 20/2026
Protokollnotiz: Der Abteilungsleiter der Verkehrsplanung des Stadtplanungsamtes Herr Grosch teilt auf Nachfrage mit, dass es darum geht, alle örtlichen und überörtlichen Ziele (wie z. B. Stadthalle, Nachbarstädte, Schwimmbad usw.) alltagstauglich auszuweisen.	
Beschluss: 1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für die Erstellung eines Wegweiskonzepts für den Alltagsradverkehr sowie dessen Umsetzung zu stellen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Anschluss an den Förderantrag die Erstellung eines	

Wegweisungskonzepts für den Alltagsradverkehr sowie dessen Umsetzung auszuschreiben.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**Generalsanierung Kinderspielplatz Friedensanlage mit Neuanlage Beachvolleyballfeld
- Projektgenehmigung**

TOP 6

Beschluss-Nr. 21/2026

Protokollnotiz:

Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses loben die sehr gute Planung.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss erteilt die Projektgenehmigung gemäß Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben zum vorgelegten Entwurf für die Generalsanierung des öffentlichen Kinderspielplatzes in der Friedensanlage mit einem Gesamtkostenansatz von 210.000,00 EUR sowie für die Anlage eines dritten öffentlichen Beachvolleyballplatzes in der Friedensanlage mit einem Gesamtkostenansatz von 40.000 €

Es besteht Einverständnis, dass im Umfeld des öffentlichen Spielplatzes noch ein oder zwei Tischtennisplatten aufgestellt werden.

Das Baureferat/Grünflächenamt wird beauftragt, die notwendigen Genehmigungsverfahren durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Baumpflanzungen in der Südstadt - Festlegung der weiteren Vorgehensweise

TOP 7

Beschluss-Nr. 22/2026

Protokollnotiz:

Der Oberbürgermeister Dr. Jung und Frau Stadtbaurätin Lippert sagen auf Nachfrage zu, dass alle Baumpflanzungen in den Straßen so geplant werden, dass sie fahrradstraßenkompatibel für die Zukunft sind. Dem stimmen die Mitglieder einstimmig zu.

Beschluss:

Für weitere Baumpflanzungen in der Holzstraße zwischen Ludwigstraße und Simonstraße sollen die Restmittel in Höhe von 62.200 € verwendet werden. Die Umsetzung soll 2026 erfolgen.

Gleichzeitig wird das Baureferat/Grünflächenamt beauftragt, die Möglichkeit weitere Baumpflanzungen in der Südstadt in der Ludwig- und Fichtenstraße zu prüfen und die Ergebnisse dem Bau- und Werkausschuss zu gegebener Zeit vorzulegen.

mit Mehrheit beschlossen

Ja: 14 Nein: 1 Anwesend: 15

--

Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289 und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen	
TOP 8	Beschluss-Nr. 23/2026
Protokollnotiz: Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Grüne erinnern daran, dass 2027 die U-Bahn-Haltestelle „Gebersdorf“ eröffnet werden soll. Dies könnte in diesem Bereich zu einem stark erhöhten Verkehrsaufkommen führen, was eine Umweltspur (Bus und Fahrrad) rechtfertigen könnte. Frau Lippert teilt mit, dass die darauffolgende Baumaßnahme „Schwabacher Brücke“ zwingend umgesetzt werden muss und schon die nun gewünschte Prüfung wird eine termingerechte Umsetzung unmöglich machen. Die CSU-Fraktion teilt mit, dass eine Kombination aus Fahrrad und Busspur als schwierig eingeschätzt wird. Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Grüne stellt den Antrag, dass diese Situation nochmals seitens der Verwaltung überprüft werden soll. <p style="text-align: right;">Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt</p> <p>(4:11).</p> Die „Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289 und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen“ wird anschließend mehrheitlich beschlossen (11:4).	
Beschluss: Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen. Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung zur Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289 und zum Ausbau des Knotenpunktes Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen. Bei der Maßnahme handelt es sich, bedingt durch den LSA-Ausfall um eine Vorwegmaßnahme zum Gesamtprojekt „Lichtsignalanlagen mit Radverkehr Schwabacher Straße Süd (Weikershof)“. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen ca. 270.000,- €. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme als Zuwendungs-Vorwegmaßnahme für das o.g. Gesamtprojekt der Regierung von Mittelfranken zu melden (Sonderprogramm Stadt und Land), so dass Projektkosten zum Zeitpunkt der Gesamtumsetzung ggf. noch gefördert werden können.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 11 Nein: 4 Anwesend: 15	

Straßenrechtliche Verfahren	
TOP 9	Beschluss-Nr. 24/2026
Protokollnotiz:	
Beschluss: Die Straßenrechtlichen Verfahren gem. Vorlage der Verwaltung vom 16.01.2026 werden	

beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Bebauungsregelungen

Aufstockung und Umbau der Tanzschule Streng

TOP 10

Beschluss-Nr. 25/2026

Protokollnotiz:

Das Vorhaben wird von den Mitgliedern des Bau- und Werkausschusses begrüßt. Die Baureferentin Frau Lippert teilt mit, dass die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Planer steht und die Details nun umgehend geklärt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von dem Entwurf des Bauantrags auf Umbau und Aufstockung der Tanzschule Streng und berät über das Vorhaben.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Mitteilungen - mündlich

TOP 11

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Es liegen für die Sitzung am 11.2.2026 keine mündlichen Mitteilungen vor.

Beschluss:

Vorlage zurückgezogen von der TO

Anfragen und Anträge -ö-

Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.01.2026 - Erweiterung Bolzplatz Rennweg in Oberfürberg

TOP 12

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Der Leiter des Grünflächenamtes Herr Bergmann nimmt Stellung zum Antrag und teilt mit, dass Tischtennisplatten und Outdoorfitnessgeräte ergänzt werden können. Die Anfrage hat sich somit erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2026 - Bericht externes

Reinigungspersonal	
TOP 13	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Die Baureferentin Frau Lippert berichtet, dass das 2025 beschlossene Reinigungskonzept gut läuft und eine Evaluierung nach Ablauf eines vollen Kalenderjahres erfolgen wird. Erst nach einem vollen Kalenderjahr liegen die notwendigen Personalkosten vor. Die Gremiumsmitglieder stimmen zu, dass im Bau- und Werkausschuss im Februar 2027 darüber berichtet werden soll. Die bisher zugesagte Evaluation im Herbst 2026 kann dadurch entfallen. Der Antrag hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.02.2026 - Weitere Sitzgelegenheiten am Wasser	
TOP 14	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Die Baureferentin Frau Lippert und der Leiter des Grünflächenamtes Herr Bergmann teilen mit, dass während der ersten Ortsfindung bereits weitere Örtlichkeiten mitgeprüft wurden und diese nun weiter geplant werden können. Die Verwaltung wird hierzu Haushaltsmittel für den Haushalt 2027 beantragen. Die damals beantragten 50.000,00 Euro waren sehr gut geschätzt, da sich die abgerechneten Kosten exakt in dieser Höhe bewegen. Der Antrag hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.02.2026 - Neuer Platz für den "Kugelbrunnen" im öffentlichen Raum	
TOP 15	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Die Verwaltung wird beauftragt im Zuge weiterer Platzneugestaltungen die Verwendung des Kugelbrunnens zu prüfen. Der Oberbürgermeister Dr. Jung schlägt vor, im Zuge der Löwenplatzneugestaltung den Brunnen in die Prüfung mit aufzunehmen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses werden gebeten, weitere Ideen dem Leiter des Stadtplanungsamtes Herr Schubert mitzuteilen. Der Antrag hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.02.2026 - Winterdienst in den Pausenhöfen	
TOP 16	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Nach kurzer Diskussion im Gremium wird der Auftrag an die Verwaltung gegeben, dass die Hausmeister ab sofort beauftragt werden, die Schulhöfe im Rahmen der Möglichkeiten und unter Abwägung der anderen notwendigen Arbeiten, von Schnee zu befreien. Ggf. sind andere Tätigkeiten in diesen wenigen Tagen des Jahres zurückzustellen. Der Antrag hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.02.2026 - Pflege der Pétanque-Bahnen im Südstadtpark	
TOP 17	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Der Leiter des Grünflächenamtes Herr Bergmann teilt mit, dass dieser Bereich im Rahmen des Unterhalts erneuert wird. Zusätzliche Haushaltsmittel sind derzeit nicht notwendig. Der Antrag hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Werkausschuss -ö-

Entwässerung Hafengebiet Grundsatzbeschluss nach Ziff. 2.4 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben	
TOP 18	Beschluss-Nr. 26/2026
Protokollnotiz: Frau Lippert erläutert, dass die Maßnahme die Grundlage für die weitere Erschließung und Bebauung der Gebiete Rezatstraße/ Mainstraße bildet und von sehr hoher Bedeutung für die Stadtentwicklung ist. Es wird angefragt, ob der unterirdische Verlauf der Verrohrung entlang der grünen Achse verläuft und deswegen mit Schäden an den Wurzeln der Bäume zu rechnen ist. Der 2. Werkleiter der Stadtentwässerung Herr Belian teilt mit, dass die Leitung weit genug (7-8 Meter) unterirdisch verlaufen wird, sodass hierbei keine Wurzeln zu Schaden kommen. Herr Belian bestätigt zudem, dass die gesamte Planung eng und detailliert mit dem Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz und dem WWA abgestimmt wurden. Ebenso wird mitgeteilt, dass die Einleitung in den Dillesgraben erst nach dem Bereich des Bibers erfolgt.	

Es wird seitens der Mitglieder angemerkt, dass es sich bei 17,5 Millionen Euro um eine sehr hohe Investitionssumme handelt. Weiterhin wird angefragt, ob Alternativen, wie die Ableitung über den Kanal geprüft wurden. Herr Belian teilt mit, dass diese Themen schon bei früheren Baumaßnahmen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt besprochen wurden und dort abgelehnt wurden.

Die Kosten sind auf Grund der notwendigen Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken sehr hoch.

Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses begrüßen trotzdem die Maßnahme und beschließen den Grundsatzbeschluss einstimmig.

Beschluss:

Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses empfehlen dem Grundsatzbeschluss zuzustimmen.

Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Stadtrates stimmen dem Grundsatzbeschluss zu. Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die Planung der Kanalbaumaßnahme weiterzuführen.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Bericht der Werkleitung

TOP 19

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Es liegt kein Bericht der Werkleitung vor.

Beschluss:

Vorlage zurückgezogen von der TO

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Mazza
Protokollführer/in